

Ressort: Finanzen

Bericht: Athen will notfalls auf Hilfs-Milliarden verzichten

Athen, 30.05.2017, 00:00 Uhr

GDN - Nachdem sich die Gläubiger weiterhin nicht auf einen neuen Schuldenerlass für Athen einigen konnten, plant die griechische Regierung nun offenbar notfalls ohne die Rettungs-Milliarden. Laut eines Berichts der "Bild" (Dienstag) will sie auf die nächste Zahlung von gut sieben Milliarden Euro verzichten, wenn sie trotz kürzlich beschlossener Reformen keine neuen umfangreichen Schuldenerleichterungen erhält.

Dafür habe die Regierung bereits Milliarden zurückgelegt, indem sie monatelang Rechnungen nicht gezahlt habe. "Die Auszahlung ist nicht das Problem", so der griechische Finanzminister Euklid Tsakalotos. Die Regierung in Athen hatte immer wieder erklärt, Reformen nur zu beschließen, wenn im Gegenzug ein neuer Schuldenerlass kommt. Einen solchen hat aber vor allem Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble stets ausgeschlossen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90006/bericht-athen-will-notfalls-auf-hilfs-milliarden-verzichten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com